

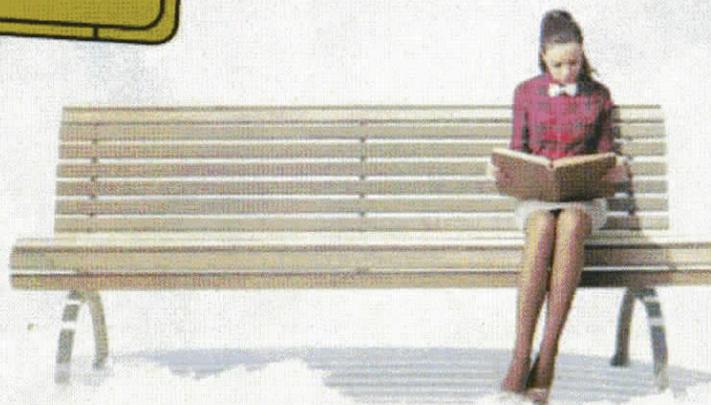
WeserLeser

6. Literaturfestival

WeserLeser

09. bis 11. März 2018

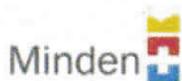
Kulturzentrum Ameise Kulturhügel Minden



Kulturzentrum Ameise Kulturhügel e.V. Minden / Domstr. 7-32423 Minden

Info: www.ameise-kulturhuegel.de / E-mail: info@ameise-kulturhuegel.de

Tel: 0571-87723 / Mobil: 01725759432



WeserLeser

KULTUR

braucht

RAUM

Kulturzentrum Ameise Kulturhügel e.V. Minden



WeserLeser



Grußwort zum 6. Literaturfestival in Minden
Sabine Leutheusser-Schnarrenberger
Bundesjustizministerin a.D.

Vorstandsmitglied der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, das 6. Literaturfestival in Minden ist ein schönes kulturelles Highlight. Das gedruckte und gebundene Buch wie auch das E-Book sind nicht Relikte aus der guten alten Zeit des Buchdruckes, sondern werden auch noch in der Zukunft begeistern. Das Buch erfreut sich auch im digitalen Zeitalter großer Beliebtheit und ist eine Bereicherung für Jung und Alt. Nicht nur die bekannten Bestseller, die man in allen Buchhandlungen sichtbar präsentiert bekommt, machen den Buchmarkt aus, sondern gerade auch die Literatur der Autorinnen und Autoren aus der Mindener Region sind lesenswert und eine besondere Bereicherung. Und es gibt sie reichlich, wie das diesjährige Programm des 6. Literaturfestivals deutlich zeigt.

Das Buchlesen ist eine der schönsten Beschäftigungen und bringt Spannung wie auch Entspannung. Seien Sie neugierig auf die Gedanken, Ideen, Geschichten und Ansichten vieler Vertreterinnen und Vertreter der Mindener Schreibzunft und externer Gäste. Gerne wäre ich auch dabei gewesen – als Mindenerin, die 2017 ihr erstes politisches Buch mit autobiografischen Zügen herausgebracht hat. Haltung als Stärke brauchen wir in der Politik. Leider hat es zeitlich nicht geklappt.

Ich wünsche unterhaltsames Lesevergnügen und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihre Sabine Leutheusser-Schnarrenberger



WeserLeser



Grußwort der Stadt Minden

„Ein Raum ohne Bücher ist ein Körper ohne Seele.“ Diese Aussage wird Cicero zugeschrieben, einem der vielseitigsten Köpfe der römischen Antike: Politiker, Anwalt, Schriftsteller, Philosoph... Das Zitat möchte ich dem 6. Literaturfestival „WeserLeser“ voranstellen. Vom 9. bis 11. März 2018 laden wiederum an den Spielort Kulturzentrum Ameise Kulturhügel mit seiner großen Bühne und einer kleinen Literaturlounge sowie in die Stadtbibliothek ein: Solisten, Gruppen sowie Musiker. Unser regionales Fest legt den Schwerpunkt auf Minden und Umgebung, spricht bei freiem Eintritt sämtliche Altersgruppen an! Wir wollen zeitgenössische Literatur – Belletristik, Lyrik, Sachbücher – und das entsprechende Netzwerken fördern. Den ehrenamtlichen Veranstaltern, den Zuhörern und uns allen wünsche ich eine unterhaltsame und seelenvolle Zeit beim Besuch der „Bücherräume“.

Michael Jäcke
Bürgermeister

WeserLeser

Freitag, 9. März 2018

18.00 Uhr Start mit Musik (Singer-Songwriter Axel Proschko aus Minden)

18.30 Uhr Eröffnung durch Vertreter der Stadt Minden, Ulrike Schulze, stellvertretende Bürgermeisterin

Literaturlounge

19.00 bis 19.30 Uhr – Renate Niederfeld. 1940 in Gütersloh geboren, verheiratet, zwei Kinder. War als Krankenschwester in Münster und Herford tätig. Seit ihrer Jugend beschäftigt sie sich mit dem Werk von Helene und Albert Schweitzer. So entstand gemeinsam mit Isolde Sallatsch und Ursula Schoeler „Schalom, Helene Schweitzer-Bresslau & Gleichgesinnte“ (Ein später Hommage-Gruß an Helene Schweitzer-Bresslau). Ihr zweites Interessengebiet ist die Handstickerei.

19.45 bis 20.15 Uhr – Jutta Ch. Schmidt. 1943 in Landsberg an der Warthe geboren. In Berlin aufgewachsen. Erlernte den Schneiderberuf. Aus der 1962 geschlossenen Ehe gingen zwei Wunschkinder hervor. 1969 machte sie sich in der Gastronomie selbstständig mit insgesamt drei Cafés/Restaurants. Wohnte auch im Frankenwald, in Bremen, Viersen und Mönchen-Gladbach. Richtig sesshaft im Jahr 2000 geworden und zwar in Lübbecke (NRW). Endlich, 2014, ließ sie sich den Computer erklären, fand es faszinierend und kaufte sich einen PC mit Drucker. Daran entstanden bisher sieben Bücher, ein achttes ist in Arbeit. Erklärtes Ziel: „Spuren hinterlassen“ und das nicht zu wenig!

20.30 bis 21.00 Uhr – Birgit Oldenburg. Petershagen. Studium der Literaturwissenschaften und Kunst, Uni Hannover (WBS). Buchautorin. Lyrikpreise. Malerin. Gestaltet Verbindungen zwischen Malerei und Literatur. Mitwirkende im Vorbereitungsteam vom Literaturfestival WeserLeser. Moderiert in bewährter Form das Literaturfestival und liest aus dem Buch „Kriegskind Edmund erzählt“, das sie zusammen mit ihrem Vater Edmund Oldenburg geschrieben hat. Es handelt von seinen Kriegserlebnissen im Zweiten Weltkrieg, den er als Kind erlebt hat, von der Hamsterzeit und seinem Werdegang bis zum heutigen Tage. www.birgit-oldenburg.de



Weser Leser

Freitag, 9. März 2018
Literaturlounge

21.15 bis 21.45 Uhr – Lesebühne Minden

Katharina Peters. Gebürtig aus Russland, schreibt Gedichte und Prosa in beiden Sprachen. Veröffentlichungen in den „Hille extra“-Ausgaben der regionalen Tageszeitung, in mehreren Sammelbänden der Russland-Deutschen Autoren in Deutschland. Gehört seit einigen Jahren der Lesebühne Minden an. Lebt in Hille, NRW.

Jutta Bettina Eick. Im Kreis Gütersloh geboren, studierte in Bielefeld Geografie, Geschichte und Literatur. Nach dem Studium in literatur-sprachlichen Neigungsfeldern tätig: Publizistik, Dramaturgie, Korrektur, Poesie. Öffentliche Lesungen bei Lingua „Literatur im Gespräch“, „Poetry Slam“ und „Lange Nacht der Kultur“ in Minden. Kulturfeld Tourismus: Pilgern auf dem Sigwardsweg und lokale Natur- und Landschaftsführungen in Porta Westfalica. Mitglied der Lesebühne Minden.

Florian Fehring. 1981 in Höxter geboren. Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Informatik. Besondere Interessen: Science Fiction und Fantasy. Die Verbindung von beidem gehört zu seinen Spezialitäten. Schreiben ist für ihn eine Möglichkeit in fremde Welten einzutauchen. Zu überlegen, wie die Welt aussehen würde, wenn das ein oder andere anders in unserer Welt wäre und wohin die Reise der Menschen noch führen kann. Veröffentlichung von einigen Kurzgeschichten in Anthologien. In der Lesebühne Minden aktiv.



Weser Leser

Freitag, 09. März 2018

Große Bühne

19.00 bis 19.30 Uhr – Annette Ziebeker. Zehn Jahre Zimmertheater „AM ECK“ und zehn Jahre Bücher, Bücher und nochmals Bücher. „Die Vorleserin“ vom Zimmertheater „AM ECK“ liest ihre Lieblingsautoren vor. Heitere, satirische, amüsante und nachdenkliche Texte werden szenisch vorgetragen. Freuen Sie sich auf ein kleines Kopfkino.



19.45 bis 20.15 Uhr – Susan Kreller. 1977 im sächsischen Plauen geboren, lebt und arbeitet als freie Autorin und Journalistin in Bielefeld. Sie hat in Leipzig und Dublin Germanistik und Anglistik studiert und über deutsche Übersetzungen englischsprachiger Kinderlyrik promoviert. 2012 erschien ihr Jugendbuch-Debüt „Elefanten sieht man nicht“, 2014 folgte der Jugendroman „Schneeriese“. Außerdem wurden einige ihrer Gedichte und Erzählungen in Anthologien und Zeitschriften publiziert oder im Radio gesendet. 2017 erschien ihr belletristisches Debüt „Pirasol“. Diverse Auszeichnungen.



20.30 bis 21.00 Uhr – Angelika Hornig. Lebt in Minden, arbeitet als Journalistin, Autorin und Dozentin. Studium der Literaturwissenschaft und Germanistik in Bielefeld. Sprecher- und Moderationsausbildung, viele Jahre Redakteurin im evangelischen Presseverband, freie Mitarbeiterin des WDR Hörfunks und bei Zeitzeichen. Jetzt hauptsächlich Dozentin, mit thematischen Lesungen zum Schwerpunkt Literatur des 19. Jahrhunderts, dazu Organisation und Durchführung der Reihe „Leselust und Gaumenfreuden“, die Klassiker der Weltliteratur im Zusammenspiel mit dem dazugehörigen Essen präsentiert: in der Region regelmäßige Veranstaltungen im Schloss Petershagen und Herrenhaus Schrader des Industriemuseums Petershagen-Gernheim.



WeserLeser

Freitag, 09. März 2018

Große Bühne

21.15 bis 21.45 Uhr – Peter Waschkewitz. Alias „Sunny Day“ (eingetragener Markenname), Diplom-Werbetexter, DJ und Gagschreiber. Hat u.a. Gags für Hörzu Seite drei, MAD und Fernsehsendungen wie „Gottschalk Late Night“, „Rudi Carrell's Urlaubsshow“ und einige andere entworfen. In Bad Oeynhausen aufgewachsen und mit dieser Region sehr verbunden. Seine Gag-Bücher haben mit TV-Werbung und witzigen Ausflügen in die Region zu tun. Spaß ist garantiert.



Sonnabend, 10. März 2018

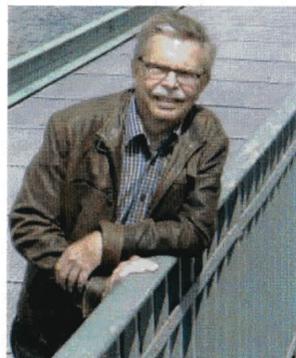
Literaturlounge

Einlass 18.30 Uhr, Start mit Musik 19.00 bis 19.30 Uhr

Sylvia Howe. Gebürtige Mindenerin. Liebt, im Gegensatz zur Heldin ihres ersten Romans, Hunde bereits seit Kindertagen. So ein paar „Doggenküsse“ würden sie nicht schrecken. Beruflich hat sie ihren Platz in der freien Wohlfahrtspflege gefunden. Privat schreibt sie all das auf, was im Berufsleben keinen Platz findet. „Doggenküsse“ ist ihr Debütroman. www.autorin-sylvia-howe.com



19.45 bis 20.15 Uhr – Bernd Ellerbrock. Aufgewachsen in Bielefeld, lebt und arbeitet Autor und Fotograf Bernd Ellerbrock (62) in Seelze. Viele Jahre schrieb er Reportagen über die Seeschiffahrt für Magazine und norddeutsche Tageszeitungen, bis er sich der Binnenschiffahrt zuwandte. Seine Sachbücher über das Reisen auf Frachtschiffen sowie über den Mittellandkanal und den Dortmund-Ems-Kanal gelten als Standardwerke. Ellerbrock ist kulturpolitisch vielfältig engagiert. www.8komma0.de



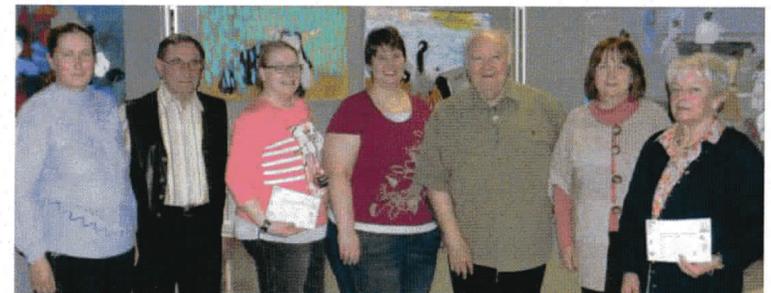
WeserLeser

Sonnabend, 10. März 2018

Literaturlounge

20.30 bis 21.00 Uhr – Brigitta Rudolf.

Die Autorin lebt und arbeitet in Bad Oeynhausen. Mit dem Titel „Katze für Anfänger“ veröffentlichte sie 2014 ihr erstes Buch. Seither sind drei weitere mit Tiergeschichten hinzugekommen. Außerdem gibt es zwei Weihnachtsbücher mit je 24 Geschichten und einen Band mit Schmunzelkrimis. Weitere Kurzgeschichten und auch Katzenmärchen sollen folgen – man darf also gespannt sein.



21.15 bis 21.45 Uhr – Schreibgruppe Tintenfass, Espelkamp.

Schreibwerkstatt der VHS Lübbecke Land, von Karl Röbelt, einem der Pioniere Espelkamps, gegründet und bis 2011 geleitet. Danach erhielt sie von den Autoren den Namen „Schreibgruppe Tintenfass“. Jetzt geleitet von Georg Trümper, der sich selber zu den Ureinwohnern Espelkamps zählt (seit dem 1. April 1953 ansässig). Die Gruppe trifft sich regelmäßig sechs Mal pro Semester im Atriumgebäude II in Espelkamp. Drei der Autoren präsentieren Kurzgeschichten und Gedichte aus dem neuen Buch „Geschichten und Gedichte so bunt wie das Leben“.

Weser Leser

Sonnabend, 10. März 2018

Große Bühne

19.00 bis 19.30 Uhr –

Jürgen Langenkämper & Kerstin Rickert

Jürgen Langenkämper. Jahrgang 1958, seit 1980 für Tageszeitungen tätig. Nach dem Studium der Geschichte, Soziologie und Philosophie Volontariat beim Mindener Tageblatt und Redakteur in Wolfsburg und Detmold. Seit 2000 Mitglied der MT-Lokalredaktion, mit den besonderen Neigungsschwerpunkten historische Themen, Wissenschaftsgeschichte und Migration, besonders verkörpert in den Personen von Abraham Jacobi und Franz Boas, die beide ihre Spuren in der Stadt Minden und im Buch „Mindener Geheimnisse“ hinterlassen haben.



Kerstin Rickert. Jahrgang 1963, arbeitet seit 1993 als Journalistin. Beginn als freie Mitarbeiterin der Kulturredaktion beim Mindener Tageblatt als Konzert-Berichterstatterin in der Musiksparte Jazz. Daneben besonderes Interesse für Theater und Kunst, Vorliebe für lokale Themen. Seit 2013 als freie Mitarbeiterin des MT auch für die Lokalredaktion unterwegs. Außerdem interessiert sie sich für die Historie der Stadt, in der sie geboren und aufgewachsen ist. Für das Buch „Mindener Geheimnisse“ aus der preisgekrönten Reihe „Geheimnisse der Heimat“ hat sie sich zusammen mit Menschen aus ihrer Heimatstadt auf Spurensuche begeben und zwanzig geheimnisvolle Stadtgeschichten entdeckt.



Weser Leser

Sonnabend, 10. März 2018

Große Bühne

19.45 bis 20.15 Uhr – **Herforder Autorengruppe. Teil 1.**

Die Gruppe liest kreative Prosa und Lyrik unter anderem aus ihrem Sammelband „Das kursiv gedachte Ich“. Die Beiträge sind politisch und psychologisch, soziologisch und philosophisch, poetisch zärtlich oder konsequent radikal. Zu den Mitgliedern der Gruppe zählen Theater- und Radioschaffende, Romanautoren, Historiker, Rezitatoren und Journalisten. Mit ihren Texten zeigen sie auf beeindruckende Weise mit tiefer Emotionalität und intellektueller Raffinesse die Vielfältigkeit und lebendige Qualität der literarischen Arbeit in Ostwestfalen-Lippe. Es lesen Nicolas Bröggelwirth, Ralf Burnicki, Petra Czernitzki, Michael Helm, Artur Rosenstern, Norbert Sahrhage und Christine Zeides.

20.30 bis 21.00 Uhr – **Herforder Autorengruppe, Teil 2.**



21.15 bis 21.45 Uhr – **Meike Messal.**

Geboren 1975 in Minden, lebt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in ihrer Heimat. Sie liebt die Rolling Stones, Gedichte und (obwohl sie Deutschlehrerin ist) gute Krimis. Besonders Nächte, in denen der Mond groß und rund am Himmel steht, eignen sich für Messals mörderische Gedanken, die sie mit großer Leidenschaft ausführt (nur rein literarisch, versteht sich). Veröffentlichung von zwei Kriminalromanen und diversen Kurzgeschichten; Mitglied bei den Mörderischen Schwestern.



WeserLeser

Auf der Autoren-Reservebank:

Meike Scharff.

Sie lässt mit ihrem Buch „Laufet, so werdet ihr finden“ an ihrem Jakobsweg teilhaben. Meike „sitzt in diesem Jahr auf der literarischen Reservebank“, falls ein Autor kurzfristig ausfallen sollte.



Marita Schlüter. Je brutaler ihre Planstruktur zusammenbricht, umso leichter rinnen anschließend Sarkasmus und Selbstironie aus der Feder. So bei ihrem Zypern-Reisebericht, aus dem sie eventuell vorliest.



Sonnabend, 11. März 2017

In der Stadtbibliothek

Bilderbuchsonntag: Am Sonntag, den 11. März 2018, heißt es von 14:30 bis 17:30 Uhr in der Stadtbibliothek wieder mal Bühne frei zum Entdecken von Bilderbuchwelten – egal ob nun dinglich oder digital. Es gibt Schnupperangebote für Kinder und Eltern von einer Geräuschewerkstatt über das Bilderbuchkino bis zur Bilderbuchapp. Eltern und Kinder können sich auf eine Smartphone-Rallye durch das Haus freuen. Eingeladen sind alle Familien mit Kindern ab drei Jahren. Für das leibliche Wohl an dem Nachmittag ist gesorgt.



WeserLeser

Ehrenamtliches Organisationsteam

Birgit Oldenburg. Petershagen. Studium der Literaturwissenschaften und Kunst, Uni Hannover (WBS). Buchautorin. Lyrikpreise. Malerin. Gestaltet Verbindungen zwischen Malerei und Literatur. www.birgit-oldenburg.de



Andrea Gerecke.

Andrea Gerecke. Gebürtige Berlinerin, überzeugte Nordrhein-Westfälin. Studierte Journalistin, Fachreferentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Autorin, Literaturnetzwerkerin. Von ihr stammen die Minden-Krimis (der 8. Fall von Kommissar Alexander Rosenbaum ist in Arbeit), Weserberglandgeschichten und vieles mehr. Mitwirkende im Vorbereitungsteam vom Literaturfestival WeserLeser. Moderiert gemeinsam mit Birgit Oldenburg das Literaturfestival. www.autorin-andrea-gerecke.de



Dr. Ulrike Faber-Hermann. Kulturbüro der Stadt Minden. Vielseitig engagierte Netzwerkerin für die Stadt und die Region mit ihrem facettenreichen Kulturangebot. Mitwirkende im Vorbereitungsteam vom Literaturfestival WeserLeser.



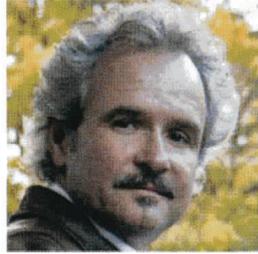
Christina Mazlumsaki-Daute. Geboren in Petershagen. Künstlerin. Lehrerin an der Michael-Ende-Schule in Minden. Im Vorstand des Kulturzentrums Ameise Kulturhügel e.V. Mitwirkende im Vorbereitungsteam vom Literaturfestival WeserLeser.



WeserLeser

Ehrenamtliches Organisationsteam

Marcus Neuert. 1963 in Frankfurt am Main geboren. Schriftsteller (Schwerpunkt Lyrik, kleine Prosa, Rezension) und Musiker. Lebt in Minden. Beiträge in zahlreichen Literaturzeitschriften und Anthologien. Mehrere Einzelveröffentlichungen („Moornovelle“, „Irrfahrtenbuch“). Preisträger bei verschiedenen literarischen Wettbewerben. Mitwirkender im Vorbereitungsteam vom Literaturfestival WeserLeser.



Barbara Brockamp. Leiterin der Stadtbibliothek Minden. Vielseitig engagierte Netzwerkerin für die Stadt und die Region und alles, was sich um Bücher dreht. Mitwirkende im Vorbereitungsteam vom Literaturfestival WeserLeser.



Mir Mehdi Mazlumsaki. 1968 im Iran geboren, seit 1995 in Deutschland. Studium: Sportmanagement, Architektur. Bürgerpreis Minden (2014), im Vorstand des Kulturzentrums Ameise Kulturhügel e.V. und Skatepark für Minden e.V. - Ehrenamtliches Engagement für das Familien Fest Minden, für Flüchtlinge... Inhaber der Ameise Kulturhügel, lebt in Petershagen.



WeserLeser

**WIR BEDANKEN UNS FÜR IHRE
UNTERSTÜTZUNG!**

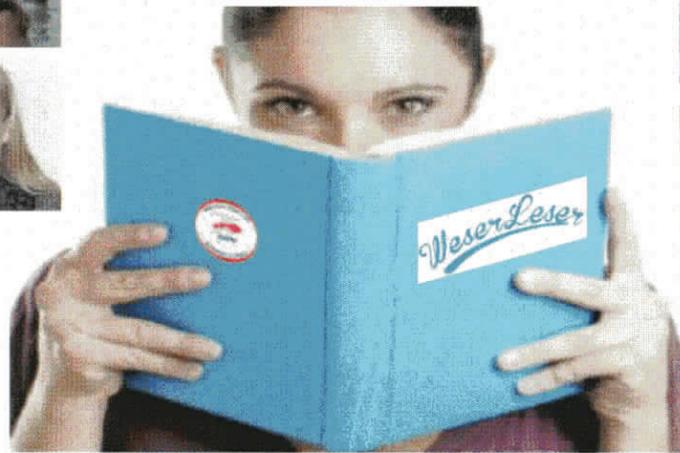


**Am Freitag und Sonnabend gibt es "Suppe satt"
mit Brot für 4 Euro sowie ab 21.45 Uhr bis...
Musik & Gespräche!**

WIR MACHEN DAS WESER LESER LITERATUR-FESTIVAL

9. bis 11. März 2018

WeserLeser



KULTURZENTRUM AMEISE KULTURHÜGEL MINDEN / DOMSTR.7 -32423 MINDEN

EINTRITT IST FREI, WIR BITTEN UM EINE SPENDE

INFOS: www.ameise-kulturhugel.de - info@ameise-kultuthuegel.de - TEL. 0571-87723

